

Niederschrift 18. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Sitzungstermin:	Montag, 29.08.2016
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:56 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Rathaussaal, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Zepig

Herr Kai-Michael Neubüser

Herr Andreas Brendtner

Herr Thorsten Bombach

Herr Sieghard Dutz

Herr Klaus Fehse

Herr Andreas Finger

Herr Jörg Gebur

Herr Thomas Genz

Herr Christian Glatz

ab TOP 3/ 19.04 Uhr

Frau Margot Göbel

Herr Reinhard Hapke

Frau Sandra Hietel

Herr Norbert Hoiczky

Herr Andreas Höppner

Herr Dirk Kuke

Herr Ralf Linow

Herr Nico Macht

Herr Jörg Marten

Herr Frank Roßband

Herr Steffen Rötz

Herr Ulrich Scheffler

Herr Oliver Stegert

Herr Walter Thüerer

Frau Hannelore von Baehr

Herr Peter Wiechmann

Herr Gustav Wienecke

Frau Viola Winkelmann

Herr Rüdiger Wolf

Herr Rudi Wolski

Ortsbürgermeister:

Herr Volker Schmidt

bis Ende öff. Teil/ 19.51 Uhr

Herr Siegfried Jordan

ab TOP 8/ 19.10 Uhr

Frau Bärbel Goecke

bis Ende öff. Teil/ 19.51 Uhr

Verwaltung:

Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen

Frau Dietrich-Beckers, FDL Zentrale Dienste
und Finanzen

Frau Niebuhr, FDL Gewerbe und Ordnung

Herr Bucklitsch, MA Sportstätten und Bäder

Presse:

Frau Biermann, Redaktion der Volksstimme

bis Ende öff. Teil/ 19.51 Uhr

Herr Schmidt, Redaktion der Altmark-Zeitung

bis Ende öff. Teil/ 19.51 Uhr

Abwesend:	
Herr Peter Kapahnke	entschuldigt
Frau Gudrun Gerecke	entschuldigt
Herr Otto Grothe	entschuldigt
Herr Marko Kutz	unentschuldigt
Frau Regina Lessing	entschuldigt
Frau Petra Müller	entschuldigt
Herr Norbert Tandler	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2016
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Ausscheiden des Stadtrates Henry Seiler aus dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen zum 01.08.2016
Vorlage: 215/18/16
- 7 Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch den Vorsitzenden des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen
- 8 Umbesetzung von Ausschüssen durch die Fraktion der CDU
Vorlage: 227/18/16
- 9 Feststellen des Ausscheidens des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Köckte
Vorlage: 216/18/16
- 10 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Miesterhorst in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 212/18/16
- 11 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Miesterhorst in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 213/18/16
- 12 Abschließender Beschluss der 3. Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplans der ehemaligen Gemeinde Mieste
Vorlage: 209/18/16
- 13 Satzung - Bebauungsplan Wohnstandort "Am Dammkrug/Wilhelmstraße", Ortsteil Mieste
Vorlage: 210/18/16
- 14 Entwurf - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Wohnstandort "Vor dem Salzwedeler Tor" Gardelegen
Vorlage: 211/18/16
- 15 Entwurf - 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelegen in Teilbereichen
Vorlage: 214/18/16
- 16 Entwurfsplanung für den Umbau und die Sanierung des Gebäudekomplexes der ehemaligen Grundschule Estedt und Kindereinrichtung zu einer zentralen Kindereinrichtung im Rahmen des Stark V-Programms des Landes Sachsen-Anhalt
Vorlage: 219/18/16
- 17 Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am STARK III Programm zur Realisierung des Ersatzneubaus der Kindereinrichtung im OT Solpke
Vorlage: 220/18/16
- 18 Konzept zur Sanierung des Kellergeschosses der Kindertagesstätte "Zwergengland/Spatzennest", Straße der O.d.F. in Gardelegen
Vorlage: 221/18/16

- 19 Konzept für den Erweiterungsbau der Kinderkrippe "Regenbogenkrippe", Straße der Republik in Gardelegen
Vorlage: 222/18/16
- 20 Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Erneuerung der Dachkonstruktion Kita Krümelkiste, Dr.-Albert-Schweitzer-Straße 1 im OT Gardelegen - überplanmäßige Aufwendung
Vorlage: 225/18/16
- 21 Überplanmäßige Aufwendung bzw. Auszahlung für die Erneuerung der Heizungsanlage im Rathaus und dem Verwaltungsgebäude Haus II
Vorlage: 226/18/16
- 22 Einführung des Radverkehrs in der Fußgängerzone
Vorlage: 224/18/16
- 23 Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Calvörder Drömling - Änderung der Gemeindegrenzen nach § 58 (2) FlurbG
Vorlage: 223/18/16
- 23.1 Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Calvörder Drömling - Änderung der Gemeindegrenzen nach § 58 (2) FlurbG
Vorlage: 223/18/16-Ergänzung
- 24 Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Letzlingen in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 217/18/16
- 25 Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Mieste in der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 218/18/16
- 26 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Des Weiteren stellt er als fehlende Mitglieder des Stadtrates die entschuldigten Stadträte Kapahnke, Gerecke, Grothe, Lessing, Müller und Tendler fest. Stadtrat Kutz fehlt unentschuldigt.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 28 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

Stadtrat Glatz nimmt ab TOP 3 teil.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Änderungen zum öffentlichen Teil der Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2016

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vor.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 17. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 8

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin informiert über folgende Sachverhalte:

- Im nichtöffentlichen Teil der 17. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 20.06.2016 wurde der Beschluss zum Erwerb eines Grundstückes zur Realisierung des neuen Wohngebietes Mieste gefasst. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.
- Über das 25-jährige Firmenjubiläum der Fa. WIPAG am 10.09.2016 am Standort Neuburg, die Einladung dazu wurde per E-Mail versandt.
- Die Bauarbeiten der Fa. Roßmann (Drogerie) in der Ernst-Thälmann-Straße haben seit einiger Zeit begonnen.
- Für die Toiletten vor dem Bahnhof hat die NASA keine Fördermittel erhalten. Die Gespräche mit dem Eigentümer werden weiter geführt.
- Anlässlich der Wiederinbetriebnahme der Sporthalle Solpke wurde eine Einladung des Sportvereins und des Ortschaftsrates der Ortschaft Solpke zur offiziellen Eröffnung am 03.09.2016 an die Stadträte versandt.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Stadtrates legt dar, dass die Einwohner nach Angabe ihres Namens und der Anschrift die Möglichkeit haben, eine Frage und zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen, zu stellen. Zugelassen werden nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Angelegenheiten der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein.

Es meldet sich niemand zu Wort.

TOP 6 Ausscheiden des Stadtrates Henry Seiler aus dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen zum 01.08.2016
Vorlage: 215/18/16

Die Bürgermeisterin informiert über das Beratungsergebnis aus dem
 - Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja).

Da Herr Seiler an der heutigen Sitzung nicht teilgenommen hat, wird durch den Vorsitzenden des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, zum Ausdruck gebracht, dass Herrn Seiler zu gegebener Zeit für seine geleistete ehrenamtliche Tätigkeit gedankt wird.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stellt einstimmig das Ausscheiden des Stadtrates Henry Seiler aus dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen zum 01.08.2016 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 7 Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch den Vorsitzenden des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Der Stadtratsvorsitzende erklärt, dass Herrn Rudi Wolski die Auszüge aus dem Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vorliegen, die die §§ 30, 32, 33 und 34 beinhalten und bittet Herrn Wolski zur Verpflichtung nach vorn.

Herr Wolski wird durch Verlesen der Verpflichtung und durch Handschlag verpflichtet:
"Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Hansestadt Gardelegen gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."

Er wird auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten verpflichtet und unterzeichnet die Pflichtenbelehrung.

- TOP 8 Umbesetzung von Ausschüssen durch die Fraktion der CDU
 Vorlage: 227/18/16

Beschluss:

Für die Besetzung des freien Sitzes der CDU-Fraktion im Hauptausschuss benennt die Fraktion Stadträtin Viola Winkelmann.

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beruft einstimmig Herrn Rudi Wolski als sachkundigen Einwohner aus dem Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss und Frau Martina Lenz aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss ab.

Die Besetzung des Hauptausschusses mit Stadträten entspricht § 6 Abs. 1 der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen. Durch die Fraktion der CDU kann zu einem späteren Zeitpunkt jeweils ein sachkundiger Einwohner für den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss und den Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur Berufung durch den Stadtrat vorgeschlagen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 9 Feststellen des Ausscheidens des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Köckte
 Vorlage: 216/18/16

Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stellt einstimmig das Ausscheiden des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Köckte, Herrn Henry Seiler, als Ortsbürgermeister mit dem 01.08.2016 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 10 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Miesterhorst in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
 Vorlage: 212/18/16

Auf der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr der Ortschaft Miesterhorst am 20.02.2016 wurde Kamerad Torsten Pilzecker zum Ortswehrleiter der Ortschaft Miesterhorst für den Zeitraum von 6 Jahren gewählt.

Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des Ortswehrleiters der Ortschaft Miesterhorst, Herrn Torsten Pilzecker, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Herr Pilzecker hat mitgeteilt, dass er an der heutigen Sitzung aus dienstlichen Gründen nicht teilnehmen kann. Seine Ernennung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt durch die Bürgermeisterin in ihrem Dienstzimmer.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 11 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Miesterhorst in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
 Vorlage: 213/18/16

Auf der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr der Ortschaft Miesterhorst am 20.02.2016 wurde Kamerad Michael Truthe zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortschaft Miesterhorst für den Zeitraum von 6 Jahren gewählt.

Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortschaft Miesterhorst, Herrn Michael Truthe, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Herr Truthe hat mitgeteilt, dass er an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann. Auch seine Ernennung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt durch die Bürgermeisterin in ihrem Dienstzimmer.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 12 Abschließender Beschluss der 3. Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplans der ehemaligen Gemeinde Mieste
 Vorlage: 209/18/16

Frau Zepig bittet, im Beschlussvorschlag Punkt 2 folgende Änderung vorzunehmen: Streichung der Wörter ... „und betroffenen Öffentlichkeit“...

Der Punkt 2 hat dann folgende Formulierung:

Die in der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen, sowie Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechend den in der Anlage enthaltenen Stellungnahmen und den gegebenen Beschlussempfehlungen.

Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste – Anhörung (Zustimmung 7 Ja; 1 Nein)
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die 3. Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplanes der ehemaligen Gemeinde Mieste mit dem Punkt 1, dem geänderten Punkt 2 und dem Punkt 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 13 Satzung - Bebauungsplan Wohnstandort "Am Dammkrug/Wilhelmstraße", Ortsteil Mieste
 Vorlage: 210/18/16

Im Beschlussvorschlag Punkt 1 bittet die Bürgermeisterin folgende Änderung vorzunehmen: Streichung der Wörter ... „und betroffener Örtlichkeit“...

Der Punkt 1 hat dann folgende Formulierung:

Die in der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen, sowie Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechend der in der Anlage zur Beschlussvorlage enthaltenen Stellungnahmen und der gegebenen Beschlussempfehlung.

Beratungsergebnis:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste – Anhörung (Zustimmung 7 Ja; 1 Enthaltung)
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Satzung des Bebauungsplanes „Am Dammkrug/Wilhelmstraße“ OT Mieste, mit dem geänderten Punkt 1 und den Punkten 2 und 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 14 Entwurf - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Wohnstandort "Vor dem Salzwedeler Tor" Gardelegen
 Vorlage: 211/18/16

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Wohnstandort „Vor dem Salzwedeler Tor“ in Gardelegen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 15 Entwurf - 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelegen in Teilbereichen
 Vorlage: 214/18/16

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit den Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelegen in Teilbereichen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 16 Entwurfsplanung für den Umbau und die Sanierung des Gebäudekomplexes der ehemaligen Grundschule Estedt und Kindereinrichtung zu einer zentralen Kindereinrichtung im Rahmen des Stark V-Programms des Landes Sachsen-Anhalt
 Vorlage: 219/18/16

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt (15.08.2016) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Sozial-, Jugend- Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung)

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Entwurfsplanung für den Umbau und die Sanierung des Gebäudekomplexes der ehemaligen Grundschule Estedt, unter Einbeziehung der bestehenden Kindereinrichtung, zu einer zentralen Kinderbetreuungseinrichtung.

Der für die Realisierung der Maßnahme erforderliche finanzielle Eigenanteil in Höhe von 58.100 Euro soll im Haushalt 2017 zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

TOP 17 Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am STARK III Programm zur Realisierung des Ersatzneubaus der Kindereinrichtung im OT Solpke
Vorlage: 220/18/16

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend- Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke (16.08.2016) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja)

Stadtrat Marten weist auf die Überbelegung des Hortes in Mieste hin. Für ihn ist unverständlich, warum eine Erhöhung der Kitaplätze vorgesehen ist, jedoch im Hort 10 Kinder weniger betreut werden sollen, obwohl in Mieste eine Überkapazität besteht. Er schlägt vor, die Einrichtung in Solpke größer zu bauen, um die Überkapazität im Hortbereich Mieste abzubauen. Fachdienstleiterin, Frau Dietrich-Beckers, legt dazu dar, dass hier für 3 Jahre eine Ausnahmegenehmigung der Betriebserlaubnis für 95 Kinder vorliegt. Nach Prüfung des neuen Konzeptes, unter Einbeziehung der Aula, könnte die Betriebserlaubnis auf Dauer erhöht werden.

Stadtrat Marten schlägt vor, da es sich bei dieser Beschlussvorlage um eine Grundsatzentscheidung handelt, den Termin der Beschlussfassung noch einmal zu verschieben und die Planung zu verändern.

Auf diesen Vorschlag eingehend, legt der Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herr Behrends dar, dass er zeitliche Probleme bei der Verschiebung der Beschlussfassung sieht. Die Unterlagen für das STARK-III-Programm müssen Ende Oktober und für das STARK-V-Programm Ende September eingereicht werden.

Stadtrat Stegert hat aus der Zeitung über den Ersatzneubau erfahren, obwohl er Mitglied der AG Kita ist. Er ist der Auffassung, dass auch in Gardelegen eine neue Kindertageseinrichtung notwendig ist und fragt nach der Möglichkeit, auch in Gardelegen einen Ersatzneubau zu errichten.

Der Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herr Behrends, sichert eine Prüfung zu, da andere Förderprogramme und Termine zu beachten sind, wenn in Gardelegen ein Ersatzneubau errichtet werden soll.

Aufgrund der Anfragen legt die Bürgermeisterin, Frau Zepig, u. a. dar, dass sich in der AG Kita dafür ausgesprochen wurde, die Standorte zu erhalten. Im Laufe des Planungsprozesses hat sich der Ersatzneubau der Kita in Solpke ergeben, eine Sanierung wäre teurer ge-

wesen. Festgestellt wurde, dass auch in Gardelegen Bedarf besteht. Für den Ersatzneubau der Kindereinrichtung in Solpke wurden Fördermittel beantragt, ob diese bewilligt werden steht noch nicht fest. Auch wenn der Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am STARK-III-Programm heute gefasst wird, bedeutet dieser Beschluss keinen Bauantrag und die Fördermittel müssen nicht in Anspruch genommen werden.

Nach Einreichen der Unterlagen sind keine Änderungen mehr möglich.

Stadtrat Bombach weist darauf hin, dass auf dieser Beschlussvorlage die Unterschrift durch das Planungsbüro fehlt, obwohl er schon mehrfach darauf hingewiesen hat.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Teilnahme am STARK-III-Programm zur Realisierung des Ersatzneubaus der Kindereinrichtung im OT Solpke. Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 50.000 € mit der Deckung aus dem Eigenkapital.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

TOP 18 Konzept zur Sanierung des Kellergeschosses der Kindertagesstätte "Zwergengland/Spatzennest", Straße der O.d.F. in Gardelegen
Vorlage: 221/18/16

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend- Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig das Konzept zur Sanierung des Kellergeschosses der Kindertagesstätte „Zwergengland/Spatzennest“, Straße der O.d.F. in Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 19 Konzept für den Erweiterungsbau der Kinderkrippe "Regenbogenknirpse", Straße der Republik in Gardelegen
Vorlage: 222/18/16

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend- Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig das Konzept für den Erwei-

terungsbau der Kinderkrippe „Regenbogenknirpse“, Straße der Republik in Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 20 Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Erneuerung der Dachkonstruktion Kita Krümelkiste, Dr.-Albert-Schweitzer-Straße 1 im OT Gardelegen - überplanmäßige Aufwendung
 Vorlage: 225/18/16

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend- Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja)

Im Hauptausschuss wurde durch Stadtrat Wiechmann die Anfrage gestellt, warum kein Flachdach errichtet wird. Diese Anfrage wird ihm mündlich durch den Fachbereich Bau-dienstleistungen beantwortet.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 253.000 € für die Instandhaltung der Dachkonstruktion und die Folgearbeiten der Kita Krümelkiste, Dr.-Albert-Schweitzer-Straße 1 im OT Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 21 Überplanmäßige Aufwendung bzw. Auszahlung für die Erneuerung der Heizungsanlage im Rathaus und dem Verwaltungsgebäude Haus II
 Vorlage: 226/18/16

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die überplanmäßige Aufwendung bzw. Auszahlung in Höhe von 70.000 € für die Erneuerung der Heizungsanlagen im Rathaus und dem Verwaltungsgebäude Haus II.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 22 Einführung des Radverkehrs in der Fußgängerzone
Vorlage: 224/18/16

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja; 1 Nein)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (4 Ja; 1 Nein; 2 Enthaltungen)
- Hauptausschuss – Zustimmung (5 Ja; 2 Nein)

Stadtrat Bombach spricht an, dass es Probleme geben könnte, wenn Radfahrer, die in der Fußgängerzone in Richtung Kreuzung Ernst-Thälmann-Straße/Sandstraße fahren und nicht absteigen, sondern in die Ampelkreuzung weiter fahren. Auf diese Gefahr sollte hingewiesen werden.

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig legt dazu dar, dass sie hier keinen Änderungsbedarf sieht. Wenn ein entsprechender Antrag an die Verwaltung gestellt wird, wird dieser geprüft. Aufgrund des Hinweises durch Stadtrat Marten preiswertere Rohrrahmen zu bestellen, da sie in einer Sonderfarbe kalkuliert wurden, erläutert Frau Zepig, dass es eine günstigere Variante gibt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Einführung des Radverkehrs in der Fußgängerzone. Der Beschluss Nr. 509/55/99 beinhaltet die Teil- einziehung der E.-Thälmann-Str.

Die Festlegung: Das Radfahren ist in der Fußgängerzone zulässig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	9
Stimmenthaltungen:	3

TOP 23 Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren Calvörder Drömling - Änderung der Gemeindegrenzen nach § 58 (2) FlurbG
Vorlage: 223/18/16

Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, legt zu dieser Beschlussvorlage dar, dass eine Ergänzung vorliegt, da der Sachstand nicht klar genug dargestellt wurde. Aus diesem Grund hat der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 15.08.2016 diese Beschlussvorlage zurückgestellt.

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – zurückgestellt, da noch Klärungsbedarf zum Flächentausch bzw. zu den neuen Grenzen besteht.
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeseritz (22.08.2016) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja) mit der Ergänzung zur Beschlussvorlage
- Hauptausschuss – Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung) mit der Ergänzung zur Beschlussvorlage

Aufgrund der Anfrage des Stadtrates Bombach, legt die Bürgermeisterin dar, dass der Hansestadt Gardelegen durch das Flurbereinungsverfahren keine Steuerverluste entstehen und diese Flächen nicht der Hansestadt Gardelegen gehören.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen ermächtigt mit Stimmenmehrheit die Bürgermeisterin zur Erteilung einer Genehmigung zur Änderung der Gemeindegrenzen im Rahmen des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Calvörder Drömling auf der Grundlage des vorgelegten Änderungsplanes vom 22.07.2105 der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mit der Ergänzung zur Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 28
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 2

- TOP 24 Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Letzlingen in der Hansestadt Gardelegen
 Vorlage: 217/18/16

Durch die Bürgermeisterin, Frau Zepig wird dargelegt, dass aufgrund eines Fehlers die im § 14 formulierte Veröffentlichungsregelung in der Beschlussvorlage 202/17/16 aus redaktionellen und terminlichen Gründen nicht umgesetzt werden konnte. Aus diesem Grund wurde der § 14 der Satzung geändert und die Beschlussvorlage erneut zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Das trifft auch auf die Beschlussvorlage 218/18/16 zu.

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Letzlingen in der Hansestadt Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 25 Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Mieste in der Hansestadt Gardelegen
 Vorlage: 218/18/16

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die Verkehrsanlagen des Ortsteiles Mieste in der Hansestadt Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 26 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Bombach gibt den Hinweis, dass in der Nähe der Verkehrsinsel in Estedt, Chausseestraße, in Richtung Schenkenhorst, der rechte Bordstein beschädigt ist.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass die Gedenksteine gegenwärtig sehr ungepflegt und zum Teil nicht gekennzeichnet sind. Er bittet um Weitergabe dieses Hinweises und um Erfassung aller Gedenksteine im Stadtgebiet.

Als Mitglied des Fördervereins der Grundschule „Otto Reutter“ bittet Stadtrat Macht um Information zum Stand der Erweiterung des Pausenhofes, bis wann mit der Vergrößerung zu rechnen ist. Die Bürgermeisterin, Frau Zepig, informiert dazu, dass es unterschiedliche Auffassungen mit der Denkmalschutzbehörde gibt, da das dahinter stehende Haus mit einbezogen werden soll.

Sitzungsleiter:

Protokollführer:

Kai-Michael Neubüser
Vorsitzender des Stadtrates
der Hansestadt Gardelegen

Veronika Thiele